



<https://biz.li/3wqy>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 22.10.2022 um 19:03 von Redaktion LeineBlitz

Es brauchte zwar vier Tore um zu gewinnen, aber das wird dem Landesligisten **1. FC Sarstedt** schnuppe sein: 4:3 (2:3) setzten sich die FCer von der Innerste in der Senfstadt durch, beendeten damit die Negativserie von vier Niederlagen, zwei Unentschieden und ohne eigenes Tor gegen den FC Eldagsen. Mit diesen drei Punkten hat sich der 1. FC Sarstedt erst einmal von den Abstiegsplätzen in der Tabelle entfernt, die FCer aus Eldagsen stecken dagegen weiter mitten im Abstiegskampf. Die vier Tore für den Sieger gehen ausnahmslos auf das Konto von Jonas Jürgens. Er glich das 1:0 (9.) für die Gastgeber aus (17.), traf zum 1:2 (20.) und später zum 3:3 (65.) und 3:4 (82.) per Strafstoß, kommt damit auf zwölf Saisontore. "In der ersten Halbzeit haben wir nicht gut gespielt", hat Sarstedts FC-Trainer Marc Vucinovic gesehen. "Aber mit guter Moral, starken Willen und einer enormen Energieleistung haben wir am Ende verdient gewonnen."



"Was ist das denn?" scheint der vierfache Torschütze **Jonas Jürgens (Bildmitte)** vom **1. FC Sarstedt** nach dem Foul an **Edwin Hertel (rechts)** zu bemerken. Die Sarstedter gewinnen das Landesligaspiel in Eldagsen 4:3. / Foto: R. Kroll

Allerdings verhinderte Torwart Nils Kleinert weitere Treffer der Gastgeber, sicherte damit drei Punkte. "Vier Tore und drei Punkte in Eldagsen - damit kann ich gut schlafen", sagte Vucinovic hörbar erleichtert. **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Grete (60. Hattendorf), Bednarek, Hertel, Klahr (76. Türschen), Schröder (50. G. O'Donnell), M. Schäfer, Jürgens (88. Moritz Müller von Blumencron), Kwadsoyie, Negasi, C. Schäfer. Einen Tabellenplatz in der Spitzengruppe wird sich Kreisligist **BSV Gleidingen** in diesem Spieljahr wohl abschminken können, heute gab es auf der Sudwiese nämlich die 0:2 (0:0)-Heimniederlage gegen den wiedererstarkten SV Weetzen. Die Gäste kamen durch den von Torwart Tim Woschee verursachten Strafstoß nach genau einer Stunde Spielzeit zum 0:1, erhöhten nach 75 Spielminuten auf 0:2. Die Gastgeber haben diese Partie verdient verloren, der Gegner hätte bereits in der 1. Halbzeit in Führung gehen können. "Wir haben heute schlecht gespielt", räumt BSV-Trainer Dimitri Kiefer ein. "Es wurden vor allem in der ersten Halbzeit zu viele lange Bälle gespielt, es gab bei uns kein Aufbauspiel." Später wurde es etwas besser, aber das 0:1 hat die BSVer auf die Verliererstraße gebracht. "Wir haben danach offensiver agiert, uns aber das 0:2 eingefangen. Wir haben heute nicht eine Torchance gehabt und deshalb geht das Ergebnis in Ordnung." **BSV Gleidingen:** Woschee, Tschammer, Bastian, Bukowski (69. Barz), Grodd (73. Asensio-Hoyos), Jorasch, O. Hassanzada, Zvezda, Ablegue (70. Robering), Corona-Navarro, von der Ah.